

Fischarten-Datenblatt

Name:	SÄ¼DAMERIKANISCHER SCHMETTERLINGSBUNTBARSCHE
Wissenschaftl. Name:	Mikrogeophagus ramirezi
Herkunft:	SÄ¼damerika: Kolumbien, Venezuela
Größe:	7 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	5-6,5
Wasserhärte:	bis 6Ä° dGH
Temperatur:	26-30Ä° C
Ernährung:	Lebend-, Flockenfutter und Futtertabletten

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Das Highlight für jedes kleine Becken: Der Schmetterlingsbuntbarsch!

Geschlechtsunterscheidung

Beim Männchen ist der 2. Flossenstrahl der Rückenflosse sehr lang, welcher beim Weibchen wesentlich kürzer ist. Die Weibchen sind oft kleiner und haben am Bauch eine Rotfärbung. Kurz vor dem Ablaichen ist das Weibchen auch gut an der kurzen Legeröhre zu erkennen.

Aquariumeinrichtung

Der Schmetterlingsbuntbarsch ist ein Fisch der sehr leicht krank werden kann und dann leider meistens eingeht, doch wenn Sie alle Bedürfnisse des Fisches decken, wird das nicht so oft passieren. Der Boden des Aquariums sollte mit Sand oder feinem Kies ausgelegt sein. Ich bevorzuge hier Sand, da die Fische sich damit das Maul leichter reinigen können. Das Becken sollte am besten dicht bepflanzt sein. Steine und Wurzeln sollte es ebenfalls haben, damit sich die Fische verstecken können. Der Schmetterlingsbuntbarsch ist ein absoluter Weichwasserfisch und legt viel Wert auf sauberes und Nitrit- und Nitrat-freies Wasser. Regelmäßige Wasserwechsel sind sehr wichtig.

[img]<http://www.picbutler.de/bild/91051/ramirezichrdy.jpg>[/img]

Zur Geschlechtsunterscheidung: Ein Weibchen (links) und ein Männchen (rechts). Bildquelle: aquakollege

Vergesellschaftung

Den Schmetterlingsbuntbarsch vergesellschaftet man am besten mit anderen südamerikanischen Fischen z.B. Skalare, Neons usw. Wichtig ist die Größe des Aquariums, ist es zu klein sollte man sie alleine halten, doch ab 100 cm Beckenlänge ist das eigentlich kein Problem.

Futter

Man kann auch Frostfutter oder eine Rinderherz-Mischung füttern. Man sollte stets auf eine ausgeprägte Fütterung achten, das bedeutet vor allem kräftiges Futter.

Fortpflanzung

Schmetterlingsbuntbarsch bilden Paare. Wenn man sich Schmetterlingsbuntbarsch kauft wäre es von Vorteil wenn man sich schon ein Pärchen kauft, dass sich gefunden hat, da diese meistens zu 100% harmonieren, aber meistens bilden sich dann im Aquarium sowieso neue Paare, eigentlich klappt das immer. Wenn man mehrere

Fischarten-Datenblatt

Schmetterlingsbuntbarsch hält sollte man mehr W als M kaufen.

Die Zucht

Die Schmetterlingsbuntbarsche sind Offenbrüter, sie laichen an Steinen, Pflanzen, Wurzeln, am Aquarimboden usw. So ein Gelege kann aus mehr als 300 Eiern bestehen. Das Weibchen schwimmt ein paar mal um den Laichplatz und legt dann ein paar Eier ab, die das Männchen schwimmt dann kreisförmig über das Gelege und befruchtet die Eier. Das Gelege wird sehr sorgfältig von den Elterntieren bewacht. Ein Fisch ist immer eingeteilt um Feinde zu vertreiben, der andere fächelt mit den Flossen frisches Wasser zu den Eiern. Die Larven schlüpfen nach zwei Tagen. Diese werden dann ins Maul genommen und in eine vorher ausgehobene Grube transportiert. Nach ca. drei Tagen haben die Larven ihren Dottersack aufgebraucht und fangen an herumzuschwimmen. Die Babys werden Rund um die Uhr von den Eltern bewacht, sobald ein Junges sich aus der Gruppe entfernt wird es sofort eingesaugt und wieder zurückgespuckt.

Zuchtformen

Man sollte beachten, dass es verschieden Zuchtformen gibt:

- Der Blaue Schmetterlingsbuntbarsch, kommt am häufigsten vor und ist auch auf dem Bild zu sehen.
- Der Goldene Schmetterlingsbuntbarsch, eine beliebte Zuchtform des blauen Schmetterlingsbuntbarsches.
- Die Schleierform hat, wie der nam schon sagt, stark verlängerte Flossen.

[img]<http://img39.imageshack.us/img39/1317/sbb1.jpg>[/img]

Glänzend blaue Zuchtform der Userin "kleiner wels". Im Handel unter der Bezeichnung "Electric blue" zu finden.

Hinweis

Ist auch unter dem Synonym Apistogramma ramirezi bekannt und wird so auch häufig im Handel angeboten.

Der Schmetterlingsbuntbarsch, Mikrogeophagus ramirezi, ist auch unter dem

lateinischen Namen PAPILOCHROMIS RAMIREZI, wobei dieser Name nicht mehr

häufig verwendet wird.